

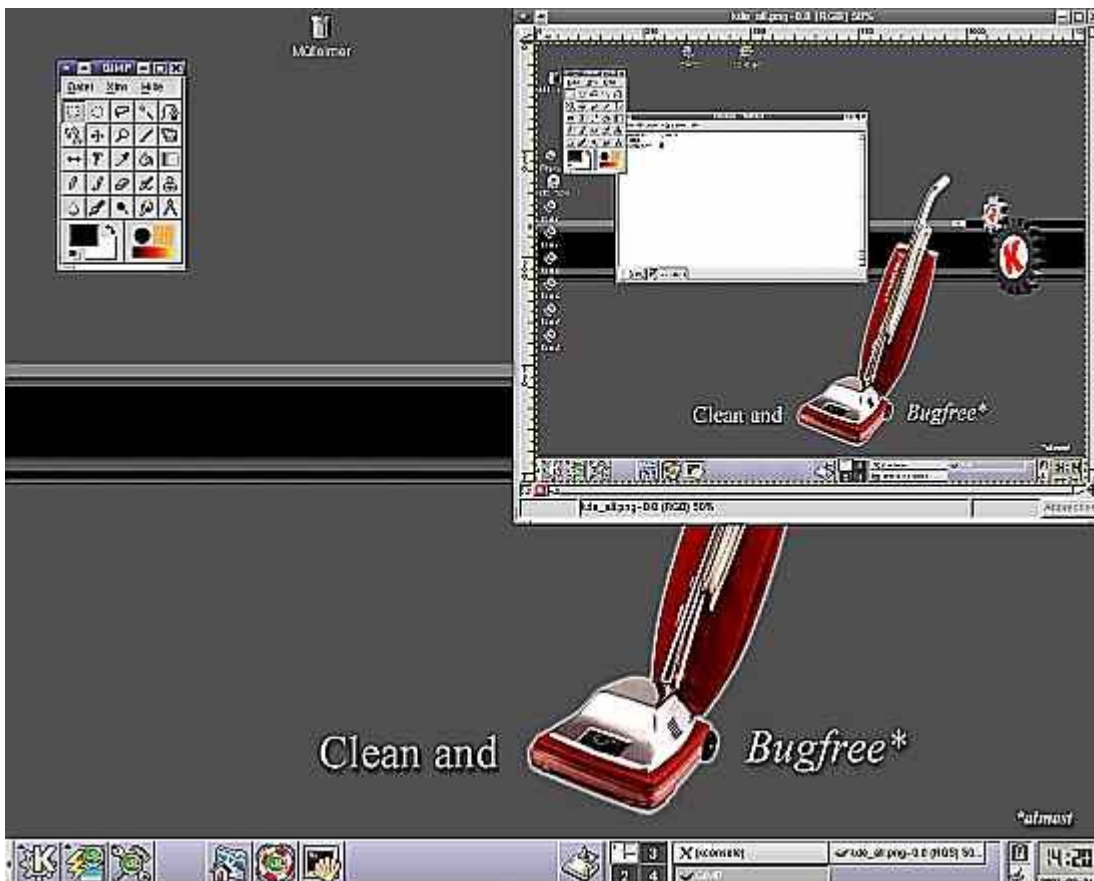
# KDE schnörkellos - Anpassungen für den Desktop

[Waldo Bastian](#)

Schon mal von einem richtig schön aufgeräumten KDE Desktop geträumt? Oder von einem Menü, das nur solche Optionen anbietet, die Sie auch wirklich benutzen wollen? Dieses kleine mini-HOWTO zeigt Ihnen kurz und bündig, welche Anpassungen vorgenommen werden müssen, damit sich Ihr KDE Desktop genau an Ihre Vorstellungen angepaßt präsentiert. Um den Ausgangszustand des Desktops jederzeit wieder problemlos herstellen zu können, empfiehlt es sich auf jeden Fall, Sicherheitskopien der entsprechenden Dateien anzulegen ;-). In dieser Fassung gilt die Anleitung für KDE 2.x. Für SuSE-KDE-Installationen gelten einige wichtige Anmerkungen: KDE 2 liegt bei SuSE-Installationen grundsätzlich immer in `/opt/kde2/`. Die Umgebungsvariable `$KDEDIR` wird bei SuSE-Installationen nicht ausgewertet. `$HOME/Desktop` heißt `$HOME/KDesktop`. Alle Verzeichnisangaben mit `.kde` müssen durch `.kde2` ersetzt werden.

## Icons vom Desktop entfernen - die vorsichtige Variante

Die Icons oder Dateien auf dem Desktop beruhen normalerweise auf den entsprechenden Einträgen in `$HOME/Desktop`. Sobald diese Einträge gelöscht werden, zeigt das System keine Icons mehr auf dem Desktop an.



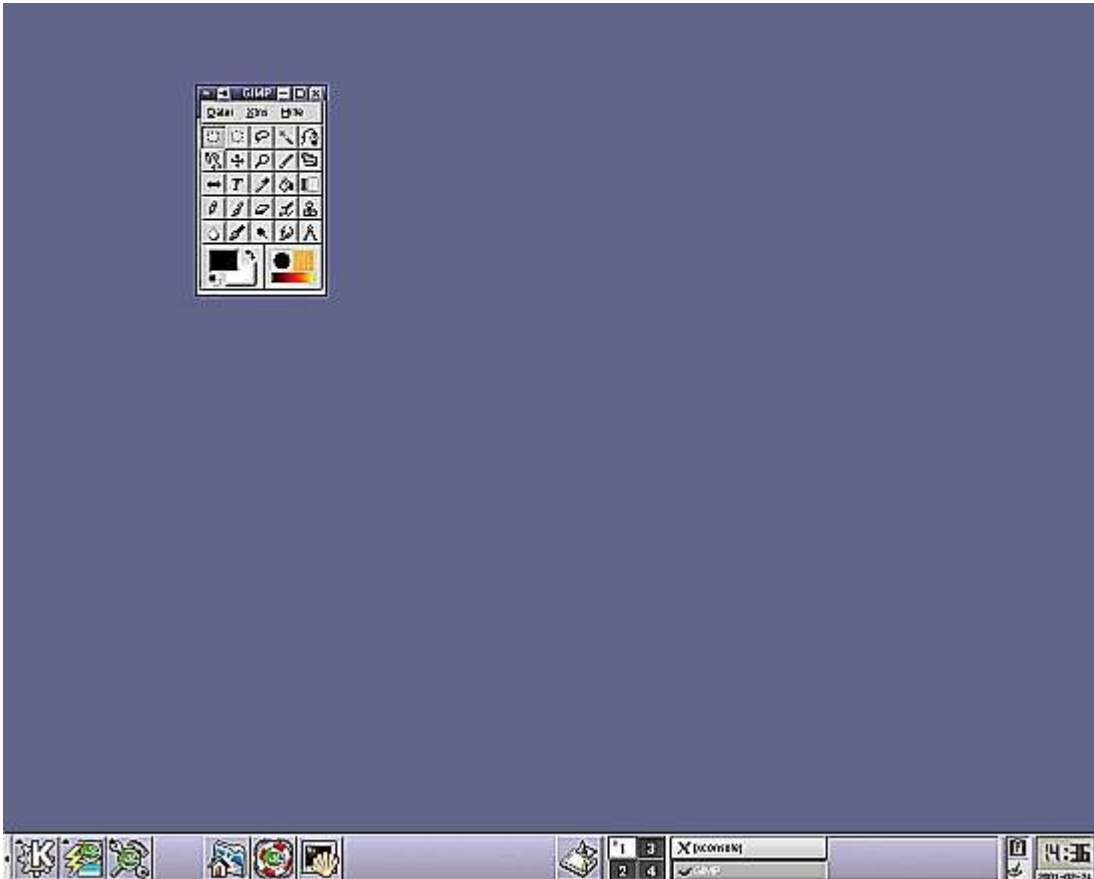
In der Datei `.kde/share/config/kdeglobals` können Sie im Abschnitt `[Paths]` das Verzeichnis angeben, das für den Desktop verwendet werden soll, indem Sie für Desktop den

entsprechenden Pfad angeben (Desktop=/irgendein/Pfad). Sie können hier auch Umgebungsvariablen verwenden, zum Beispiel so:

```
[Paths]  
Desktop=$HOME/MyDesktop
```

## Ein Desktop ohne Icons - von Anfang an

Die "sicherste" Methode, um einen iconfreien Desktop zu bekommen, besteht darin, *kdesktop* aus dem *startkde*-Skript zu entfernen. Unangenehmer Nebeneffekt: Ihr schöner KDE Desktop Hintergrund wird nicht geladen. Mit *xsetroot* können Sie sich Ihren Desktop danach wieder angenehmer gestalten.



## Anpassungen im K-Menü

Das K-Menü (*KMenu*) setzt sich aus den *.desktop* Dateien im Verzeichnis *\$KDEDIR/share/applnk* zusammen. Sollen die Änderungen am Menü nur einen einzelnen Benutzer betreffen, werden die modifizierten *.desktop* Dateien im Verzeichnis *\$HOME/.kde/share/applnk* abgelegt. Alle hier abgelegte Information überschreibt die in *\$KDEDIR/share/applnk* angegebenen Daten. Um einen Menüeintrag zu entfernen, legen Sie bitte eine *.desktop* Datei nach folgendem Muster an:

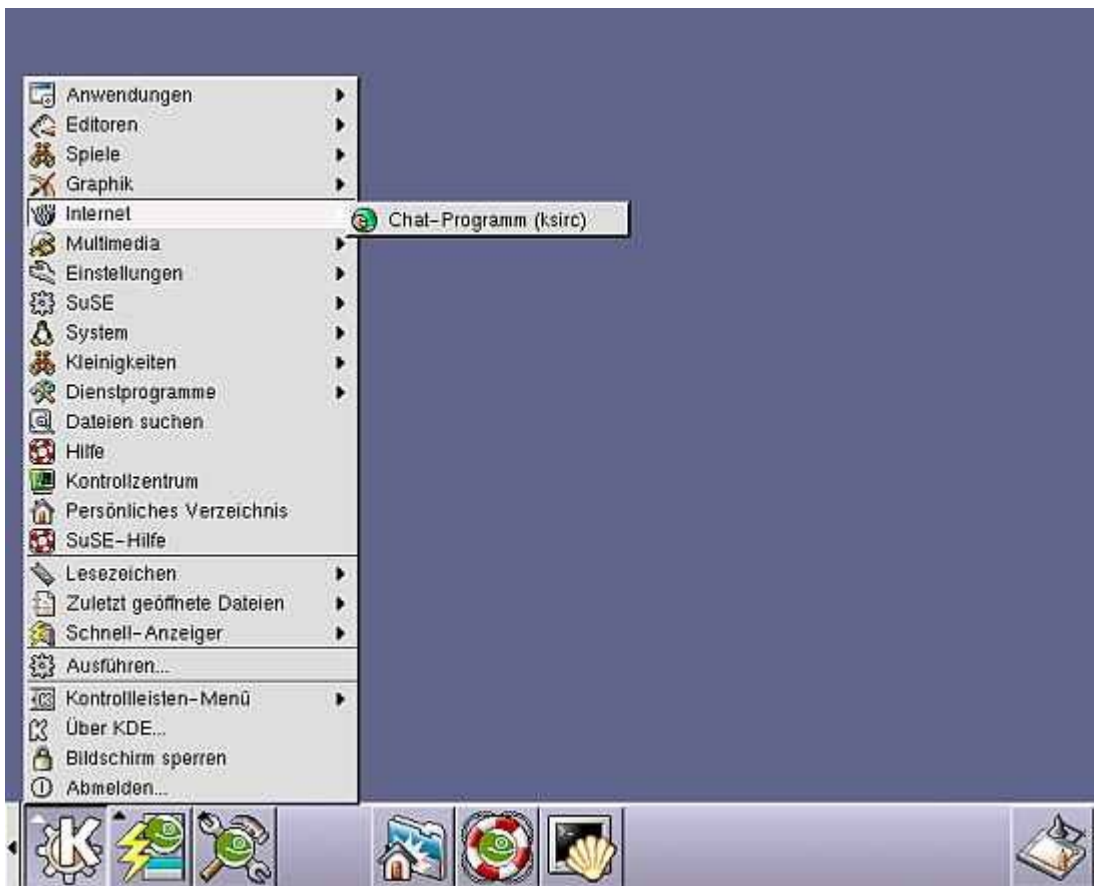
```
[Desktop Entry] Hidden=true
```




Wenn zum Beispiel die Option Internet -> Netscape aus dem Menü entfernt werden soll, muß eine Datei `$HOME/.kde/share/applnk/Internet/netscape.desktop` mit dem folgenden Inhalt angelegt werden:

```
[Desktop Entry]
Hidden=true
```

Danach ist Netscape als Menüoption verschwunden, jedenfalls für den Benutzer, in dessen Homeverzeichnis sich diese veränderte Datei befindet. (Die globalen Einträge für das gesamte System werden in `$KDEDIR/share/applnk/Internet/netscape.desktop` festgelegt.)



Für den Fall, daß Sie alle Menüeinträge löschen wollen, schreiben Sie ein Skript, das unter `$HOME/.kde/share/applnk` für jeden Eintrag eine Datei nach oben beschriebenem Muster anlegt, um die entsprechenden Einträge in `$KDEDIR/share/applnk` aufzuheben.

Mit den gleichen Tricks lassen sich auch die Kickerapplets, die unter `$KDEDIR/share/apps/kicker/applets` zu finden sind, entfernen. Die entsprechenden Einträge in `$HOME/.kde/share/apps/kicker/applets` heben alles auf, was in `$KDEDIR/share/apps/kicker/applets` spezifiziert wurde. 

**LinuxKP.org 28.02.2001**